

Literaturempfehlungen von KIWI TOURS und der Büchergilde Gutenberg für USA OST

Die Reiseführer:

Braunger, Manfred: USA - Der Osten. DuMont Reiseverlag 2006, 22,50 EUR

Der Reisebegleiter beschreibt die interessantesten Routen im Osten der USA von der kanadischen Grenze bis nach Florida, zu neu-englischen Dörfern, in das Land der Amish und durch die Bergwelt der Appalachen. Erleben Sie das Whale watching vor Cape Code, Indian Summer in Neu-England und geheimnisvolle Sümpfe in Georgia. Tipps über ungewöhnliche Hotels, Bars, Restaurants und Museen runden diesen Bildband ab

Schmidt-Brümmer, Horst: Ostküste USA. Capitol Region. Washington D. C., Virginia, Maryland, New Jersey, Pennsylvania, North Carolina, Tennessee. Vista Point Reiseführer 2005, 19,50 EUR
Zwei Wochen durch die faszinierenden Metropolen und Landschaften der so genannten »Capital Region«, die Mittleren Atantikstaaten rund um die Bundeshauptstadt Washington: von den »Blauen Bergen« im Appalacheengebirge zu den Wattwiesen und sonnigen Stränden der Atlantikküste. Extratouren führen querbeet durch North Carolina.

Informative Sach- und Bildbände:

Bahr, Hans-Eckehard: Martin Luther King. Aufbau TB 2004, 8,95 EUR

Das Buch zeigt wie King wirklich lebte, seine innere Kraft, seine soziale Leidenschaft. Der charismatische Führer erschütterte mit seinen landesweiten Massenprotesten die amerikanische Gesellschaft bis ins Mark. Martin Luther King wird heute neu entdeckt als große moralische Gegenfigur zum machtbesessenen Amerika. Bahr, seit 1966 persönlicher Mitarbeiter Kings, deutet das gewaltfreie Engagement dieses leidenschaftlichen Mannes im Kontext heutiger Auseinandersetzungen über Gerechtigkeit für alle und Kampf gegen den Terror. Er schildert King als einen Menschen, der wagemutig und ungezwungen religiös war und der glaubwürdig bleibt in Zeiten der Lüge.

Dippel Horst: Geschichte der USA. C.H.Beck 2005, 7,90 EUR

Dieses Buch bietet einen knappen Überblick über die Geschichte der USA von der Kolonialzeit bis heute. Die Vermittlung historischen Wissens wird dabei stets mit vergleichenden Hinweisen zu den Besonderheiten der amerikanischen Geschichte verknüpft. So dient dieser Band nicht nur der historischen Information, sondern auch einem besseren Verständnis des Landes in der Gegenwart.

Heeb, Christian/von Uthmann, Jörg/Horlacher, Friedrich W.: USA - Die Ostküste. Bucher 2004, 29,90 EUR

Zu Recht gilt die amerikanische Ostküste als "Wiege der Nation": Hier landeten die Pilgerväter, jahrhundertlang war New York für unzählige Einwanderer das Tor zur "Neuen Welt", und hier errichtete die junge Republik ihre prächtige Hauptstadt Washington. Heute fasziniert der geschichtsträchtige Landstrich zwischen Atlantik und Appalachen nicht nur durch seine Metropolen, sondern auch durch die überwältigende Vielfalt seiner Naturschönheiten.

Romane und Erzählungen:

Auster, Paul; Die New York-Trilogie. Stadt aus Glas. Schlagschatten. Hinter verschlossenen Türen. Rowohlt TB 1989, 8,90 EUR

"Jeder der drei Romane wirkt zunächst wie eine klassische, spannungsgeladene Kriminalgeschichte, die den Leser mit raffiniert ausgelegten 'Ködern' in den Bann zieht. Aber bald scheinen die vordergründig logischen Zusammenhänge nicht mehr zu stimmen. Die Rollen der Täter und der Opfer, der Verfolger und der Verfolgten verschieben sich auf rätselhafte Weise. Schritt für Schritt wird der Beobachter - der Detektiv, Autor, Leser - aus seiner sicheren Distanz gelockt und in ein Spiel mit seinen eigenen Erwartungen verstrickt."(Sunday Times)

Cunningham, Michael: Die Stunden. btb Verlag 2001, 9 EUR

Ein Tag im Leben dreier Frauen: Clarissa Vaughan spaziert an einem strahlenden Junimorgen durch die Straßen von New York. Es ist das pulsierende New York der späten neunziger Jahre. Clarissa will Blumen für eine Party besorgen, die sie an diesem Abend für ihren aidskranken Freund Richard geben will, der soeben einen bedeutenden Literaturpreis erhalten hat. Sie kennen sich seit Jahrzehnten, für kurze Zeit waren sie auch ein Paar. Richard gab ihr den Spitznamen Mrs. Dalloway, weil sie ihn an die Heldin aus Virginia Woolfs gleichnamigem Roman erinnert.

Laura Brown ist mit einem Kriegsveteranen verheiratet, der rührend um sie bemüht ist, ihr kleiner Sohn liebt sie abgöttisch, sie ist zum zweiten Mal schwanger. Doch das Hausfrauenleben in einem Vorort von Los Angeles erdrückt sie. An einem Tag im Jahr 1949 flieht sie vor den alltäglichen Pflichten, mietet sich ein Zimmer in einem Hotel und liest fasziniert "Mrs. Dalloway".

Virginia Woolf ringt im Jahr 1923 um den Anfang ihres neuen Romans, dem sie den Arbeitstitel "The Hours" (Die Stunden) gegeben hat und der einmal "Mrs. Dalloway" heißen wird. Sie hat Kopfschmerzen und hört Stimmen, und sie vermisst die Großstadt, obwohl sie weiß, dass ihr der Rückzug aufs Land nach Richmond gut tut. Fast steigt sie in den Zug nach London, nur fast, denn nun schreibt sie den ersten Satz: "Mrs. Dalloway sagte, sie wolle die Blumen selber kaufen."

In seinem überwältigend schönen und bewegenden Roman schildert Michael Cunningham einen Tag im Leben dieser drei Frauen. Von Virginia Woolfs Leben und Werk inspiriert, schafft er eine ganz eigene Welt, die sich um die Möglichkeiten von Freundschaft und Liebe dreht, um das Auffangen von Scheitern und Lebensüberdruß und um eine Gemeinschaft jenseits von Leben und Tod: der Literatur.

Miller, Henry: Reise nach New York. Schöffling 2002, 14,90 EUR

1934 reiste Henry Miller für einige Monate nach New York, die Stadt, von der er "gehofft hatte, sie nie mehr wiederzusehen". In fassungslosem Staunen berichtet er in einem langen Brief an einen Freund mit trefflicher Ironie von seinen Eindrücken und Erlebnissen

Parker, Dorothy; New Yorker Geschichten. Erzählungen. Gruner + Jahr Brigitte Edition 2005, 10 EUR

Dorothy Parker war eine der bekanntesten New Yorker Kritikerinnen der 20er Jahre und rief auch den berühmten literarischen Zirkel im Hotel Algonquin mit ins Leben. Ihr Witz war legendär, ihr beißender Sarkasmus gefürchtet. D. Parker erzählt von einem schnelllebigen New York, wo die Menschen, alles tun, um mit der rasenden Stadt mitzuhalten.

Roth, Philip, Verschwörung gegen Amerika. Hanser 2005, 24,90 EUR

Philip Roth, "der relevanteste, brisanteste lebende Schriftsteller" (FAZ), erzählt, wie die Weltgeschichte verlaufen wäre wenn...

Charles Lindbergh, Fliegerheld und Faschistenfreund, 1940 in Amerika bei den Präsidentschaftswahlen einen erdrutschartigen Sieg über Franklin D. Roosevelt verbucht hätte. Unter den amerikanischen Juden breitet sich Furcht und Schrecken aus - auch bei der Familie Roth in Newark. Aus der Sicht des 8-jährigen Philip schildert der Autor, was passiert wäre.

Yates, Richard: Zeiten des Aufruhrs. Dtv 2004, 12 EUR

In Amerika gehört Richard Yates Roman 'Zeiten des Aufruhrs' zu den modernen Klassikern und dieser Roman ist sein Opus magnum.

1955, in einer Vorstadt bei New York: Frank und April, ein junges Paar, er mit Job in der City, sie eine erfolgreiche Schauspielschülerin, widmen sich zunächst noch den eigenen Kindern - in Erwartung des bevorstehenden gesellschaftlichen Aufstiegs. Doch Frank verstrickt sich in eine Affäre, April erstickt im Vorstadtmuff. Die beiden träumen von einem Leben in Europa, vom sozialen Aufstieg und rutschen dabei immer tiefer in die Spießbürgerlichkeit ab.

Der Büchergilde-Bestellservice für Sie:

Alle Titel können Sie bequem über die Internet-Versandbuchhandlung der Büchergilde bestellen, unabhängig von einer Mitgliedschaft: www.buechergilde.de/buchmarkt.

Darüber hinaus bietet das Programm der Büchergilde Buchgemeinschaft eine ausgezeichnete Auswahl der interessantesten Romane und Sachbücher des deutschsprachigen Buchmarkts in exklusiver Ausstattung zu günstigen Preisen. In der Büchergilde sind Sie in bester Gesellschaft. Informieren Sie sich unter www.buechergilde.de oder fordern kostenlos und unverbindlich das aktuelle Büchergilde-Magazin an.

Büchergilde, Postfach 160165, 60064 Frankfurt

Telefon: 069/ 27 39 08 51

service@buechergilde.de